



LS-pd

Leine-Solling-Pressedienst

Herausgeber: Kirchenkreisvorstand Leine-Solling
V.i.S.d.P.: Superintendent Jan von Lingen
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
Mobil: 0151-2280 2797
E-Mail: Jan.vonLingen@evlka.de

Superintendenturbüro:
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
E-Mail: Kerstin.Neddenriep@evlka.de

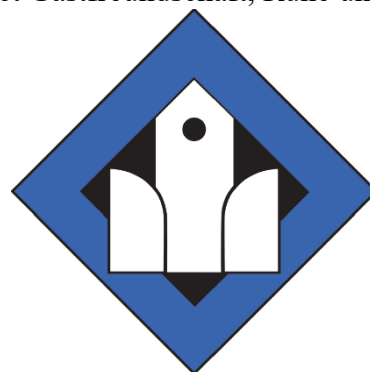
Der LS-pd erscheint jeden Donnerstag

12/2026 26. März 2026

Gastfreundschaft, Ruhe und Zeit für Besinnung Die offenen Kirchen im Kirchenkreis Leine-Solling entdecken!

Kirchenkreis. Von Uslar über Einbeck bis nach Northeim laden zahlreiche Kirchen Gäste herzlich ein, ihre Türen zu öffnen. Eine offene Kirche bedeutet Gastfreundschaft, Ruhe und Zeit für Besinnung. Hier haben Besucher und Besucherinnen die Möglichkeit, die Kirche in ihrer Schönheit zu entdecken und vielleicht sogar für einen Moment ganz für sich zu haben.

„Tauchen Sie ein in die spirituelle Atmosphäre und genießen Sie die Stille und Einkehr in diesen einladenden Gotteshäusern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“, laden die Kirchengemeinden ein.



Verlässlich offene Kirchen im Kirchenkreis Leine-Solling:

Bodenfelde Christuskirche



Zählt seit 2012 zu der Radwege- und offenen Kirche und ist von April bis Oktober von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Ansprechpartnerin ist Sandra Rossel, Bleekstr. 11, 37194 Bodenfelde

Dassel St. Laurentius-Kirche

Im Sommer von 10 bis 18 Uhr verlässlich geöffnet.

Einbeck

Münsterkirche St. Alexandri

Ganzjährig täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Marktkirche St. Jacobi (Marktplatz):

Mai bis zum zweiten Oktoberwochenende (Eulenfest)

Montag bis Samstag von 10.30 bis 13 Uhr geöffnet.

Kapelle Kuventhal

Ganzjährig zu jeder Uhrzeit geöffnet.

Eilensen St. Anna-Kapelle

Von Ostern bis Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet; liegt auch am Europa-Radweg R1.

Ellierode

Johannis-Kirche täglich geöffnet von 16 bis 20 Uhr.

Lüthorst St. Magnus-Kirche



Radwege- und offene Kirche täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Moringen Liebfrauenkirche täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Moringen-Fredelsloh Klosterkirche täglich von 11 bis 17 Uhr (März bis Anfang Januar).

Moringen-Nienhagen St. Johanneskapelle täglich von 10 bis 18 Uhr.

Northeim-Schnedinghausen Marienkapelle täglich von 10 bis 18 Uhr.

Markoldendorf Martinskirche

Von Montagmorgen bis Freitagabend durchgängig von Ostern bis Erntedank geöffnet.

Northeim St. Sixti-Kirche



Radwege- und offene Kirche vom 1. April bis 30. Oktober von 10.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr verlässlich geöffnet.

Klosterkirche Wiebrechtshausen täglich geöffnet von 8 bis 18 Uhr.

Schönhagen Martin-Luther-Kirche

Täglich geöffnet von 8 bis 18.30 Uhr.

Uslar St. Johanniskirche

In den Sommermonaten Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr und sonntags zu den Gottesdienstzeiten geöffnet.

Wahmbeck Christophorus-Kirche

Sommer wie Winter rund um die Uhr geöffnet.

Shantys und Seemannslieder nonstop **Kultur in Corvinus mit dem Shanty-Chor Einbeck**

Northeim. Mit einem Melodienstrauß an Seemannsliedern und Shantys ist am Samstag, 28. März, um 16 Uhr in der Northeimer Corvinus-Kirche der Shanty-Chor Einbeck e. V. zu hören. „Freuen Sie sich auf ein maritimes Gesangserlebnis und ein unterhaltsames Konzertprogramm“, so die Organisatoren.

Der Shanty-Chor Einbeck e. V. blickt auf eine erfolgreiche Zeit zurück. Der 1978 gegründete Verein hat sein Können bei inzwischen über 600 auch überregionalen Konzerten unter Beweis gestellt. Das Repertoire des Chores umfasst mittlerweile rund 200 Lieder – traditionelle Shantys, wie sie an Bord der Schiffe gesungen wurden, aber auch neuere Seemannslieder, die zum Mitsingen einladen.

Es handelt sich hierbei um ein Benefizkonzert zugunsten der Ev.-luth. Corvinus-Gemeinde. Der Eintritt ist frei. Spenden sind nach dem Konzert willkommen.

Kollekte für das Landesposaunenwerk **Bläsergottesdienst zum Paul-Gerhardt-Jahr in Höckelheim**

Höckelheim. Die Kirchengemeinde Höckelheim lädt am Sonntag, 29. März, um 10.45 Uhr zu einem besonderen Bläsergottesdienst in die St. Marienkirche ein. Der Posaunenchor unter der Leitung von Jörg Maik Mauksch gestaltet einen Gottesdienst zu Ehren des



Theologen und Kirchenliederdichters Paul Gerhardt, der in diesem Jahr wegen seines 350. Todestages durch die Landeskirchen besonders gewürdigt wird.

Der Gottesdienstentwurf des Landesposaunenwerkes sieht vor, dass auch Gebete und Lesungen von den Bläser*innen übernommen werden. Dieser besondere Gottesdienst mit einem jährlich wechselnden Schwerpunktthema wird von den Posaunenchören immer am Sonntag "Lätare" in der Mitte der Passionszeit gefeiert. In Höckelheim findet er in diesem Jahr wegen terminlicher Überschneidungen zwei Wochen später statt. Er war als Gottesdienst außer der Reihe nicht im Gemeindebrief angekündigt.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Höckelheim freut sich gemeinsam mit dem Posaunenchor auf guten Besuch. Die Kollekte des Gottesdienstes wird für das Landesposaunenwerk erbeten und kommt ausschließlich der Unterstützung und Förderung der landeskirchlichen Bläserarbeit zugute.

Dahinter: Tiefer sehen, weiter gehen

Gospelpassionsandachten in der Apostelkirche

Northeim. Die Gospelkirche lädt ein, in der Karwoche täglich von Montag bis Donnerstag jeweils um 18 Uhr die Gospelpassionsandachten in der Apostelkirche, Teichstraße 58 zu besuchen. Unter dem Thema: „dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen“ folgen die Andachten dem Weg Jesu zum Kreuz. Sie verbinden biblische Ereignisse der Passionsgeschichte mit Szenen und Gefühlen heutiger Jugendlicher. Eine halbe Stunde dem Alltag entfliehen – zur Ruhe kommen – von Jesu Weg hören, sehen und singen.

Gospelballaden zum Anhören und Mitsingen begleiten die Bildbetrachtungen und Texte. Mit den täglichen Bildern folgen die Andachten den Stationen des ökumenischen Kreuzweges der Jugend. Dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen möchte die Perspektive wechseln: nicht an der Oberfläche stehen bleiben, sondern tiefer sehen und dahinter blicken. Die Bilder zoomen sich heran an Menschen und versuchen, hinter Masken zu schauen.

Tiefer sehen bedeutet, genau hinzuschauen und zu fragen: Was steckt wirklich dahinter? Und dann geht's weiter: Weitergehen heißt nicht, einfach abzuhaken und wegzuschauen. Es heißt, innezuhalten, sich berühren und verändern zu lassen.

Wir gehen nicht allein weiter, sondern in der Gewissheit, dass Jesus uns begleitet und trägt. Einfühlsame Gospelballaden begleiten die Bildbetrachtungen, Texte und Gebete.

Durch Vor- und Nachsingen der Gospel werden die Besucher mit in die Musik genommen und können so die Atmosphäre des Kreuzweges mitgestalten und erleben.

Am Gründonnerstag wird die Andacht mit einem gemeinsamen Feier-Abendmahl gefeiert.

Auch der Osterhase hat sich angekündigt

Kirche Kunterbunt in Northeim feiert Ostern

Northeim. Auch in diesem Jahr lädt die Northeimer Apostelgemeinde ab 14.30 Uhr wieder zur Kirche Kunterbunt am Ostermontag, 6. April, ab 14.30 Uhr ein. Der Gottesdienst für alle Generationen findet in der Apostelkirche, Teichstr. 58, statt.

Unter dem Motto „Peinlich, peinlich“ wird der Jünger Petrus durch die Ostergeschichte begleitet: Er hat sich so manchen Fehltritt und Patzer erlaubt und ist doch von Jesus als Fundament für die Kirche auserwählt worden.

„Das Motto setzen wir spielerisch um und werden auch gemeinsam die uralte Tradition des Osterlachsens in moderner Form als Lachyoga umsetzen“, kündigt Pastorin Susanne Barth an. „In dieser Vielfalt ist gewiss für jeden etwas dabei. Und auch der Osterhase hat sich angekündigt.“

Der bunte Kirchennachmittag umfasst Klönzeit, Gottesdienst und Gemeinschaft, bei dem alle Lebensalter auf ihre Kosten kommen. Der Tag beginnt mit Kaffee, Tee und Kuchen und schließt gegen 18 Uhr nach einem warmen Abendessen für alle. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Im Escape-Room nach Hinweisen suchen **Kirche Kunterbunt in der St. Jacobi-Gemeinde Salzderhelden**

Salzderhelden. Unter dem Motto: „Aufbruch – wir knacken das Rätsel“ findet im Pfarrsaal der St. Jacobi Gemeinde am Ostermontag, 6. April, von 14.30 bis 17.30 Uhr eine Kirche Kunterbunt statt. Dieses Angebot ist kostenfrei und richtet sich an alle Altersstufen, ob mit oder ohne Kinder.

Die Kirche Kunterbunt beginnt mit einer Zeit zum Ankommen bei Getränken und Kuchen. Im Anschluss wird gegen 15 Uhr eine Andacht gefeiert, in der auch eine Taufe stattfindet.

Danach geht es in den folgenden 90 Minuten daran, das Rätsel zu knacken. An verschiedenen Stationen wird gespielt, gebastelt, im Escape-Room nach Hinweisen gesucht oder einfach die gemeinsame Zeit genossen. Ab 16.30 Uhr erfolgt ein Rückblick und Segen, bevor zusammen zu Abend gegessen wird.

Dabei kann jede*r Besucher*in so lange bleiben, wie es passt, auch Gäste, die nur kurz vorbeischaun möchten, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Veranstalter ist der Ev. Pfarrverband Region Leinetal-Ahlsburg. Das Veranstaltungsteam freut sich auf zahlreiche große und kleine Besucher*innen.

Vox Organi: Startklar für die neue Saison **Start der 41 Konzerte in 26 Kirchen am 19. April**

Kirchenkreis. Nach der Hiobsbotschaft der bereits im zweiten Jahr ausbleibenden Förderung durch den Landschaftsverband Südniedersachsen kann das internationale Orgelfestival Vox Organi nun erleichtert in die „heiße“ Vorbereitungsphase für die Saison 2026 gehen: die umgehend ausgesendete Bitte um Unterstützung wurde von vielen Seiten gehört.

„Große und kleine Spenden gingen ein“, berichtet Festivalleiter Prof. Friedhelm Flamme, „feste Beträge wurden erhöht und sogar Nachbarn brachten sich ein, das war berührend und hat uns sehr viel Mut gemacht.“

Mit der Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreis Northeim konnten wir einen neuen Sponsor gewinnen, und die Familienstiftung

Büchting wissen wir schon seit einigen Jahren nicht nur finanziell, sondern auch ideell auf unserer Seite. Sehr dankbar waren wir auch für viel Zuspruch.“



Festivalleiter Prof. Friedhelm Flamme. Foto Vox Organi

Mit 41 Konzerten in 26 Kirchen bietet Vox Organi vom 19. April bis zum 9. August 2026 wieder konzertante Leistungen vom Feinsten an so gut wie allen Wochenenden.

33 Solisten aus sieben europäischen Ländern, den USA und Japan sowie zwei regionale Ensembles werden großartige Musik zu Gehör bringen.

Zu bekannten und inzwischen beim Publikum beliebten Spielstätten in und um den Leine-Solling-Raum, im Harz, im Weserraum und in Thüringen kommen in dieser Saison Alfeld, Gronau, und das Kloster Walkenried neu hinzu. Ganz besonders freuen sich die Organisatoren, dass die Marktkirche Clausthal die Brandstiftung des vergangenen Jahres ohne Schaden an der Orgel überstanden hat und weiterhin Festivalort sein kann. Dort wird es im Juni ein Konzert mit Seltenheitswert geben: Orgel zu vier Händen, mit den Solisten Prof. Gerhard Weinberger (Emeritus der Musikhochschule Detmold und ehemaliger Orgellehrer von Prof. Flamme) und seiner Ehefrau Beatrice Weinberger, einer ebenfalls anerkannten Konzertorganistin.

Die Eröffnung von Vox Organi am Sonntag, 19. April, um 18 Uhr in der Klosterkirche Fredelsloh verspricht, als „künstlerischer Dreisprung“ ein ganz besonderes Kulturerlebnis zu werden: Zugleich mit Vox Organi eröffnet auch die diesjährige Kulturkirche mit einer Vernissage. Zu Friedhelm Flamme als Solist an der Orgel gesellt sich mit Kilian Nauhaus ein dem Festivalpublikum bekanntes Gesicht, diesmal aber nicht in seiner Funktion als Musiker. Nauhaus wird aus seiner viel beachteten nacherzählenden Prosafassung der vollständigen „Göttlichen Komödie“ von Dante Alighieri lesen, die das Düsseldorfer Schauspielhaus 2018 auf die Bühne brachte.

Vor dem Festivalstart bricht Friedhelm Flamme noch zu einer ersten Etappe seiner diesjährigen Auslandstourneen auf, um vor Ostern in England in bedeutenden Kirchen in Bristol, Newcastle und Hexham, zu konzertieren. Weitere Konzerte in England folgen im Sommer und im Herbst, auch in Paris wird er in diesem Jahr zweimal gastieren. Neben einem Konzert in der Eglise de la Madeleine findet im Oktober nun auch das Ersatzkonzert in Notre Dame statt, das wegen des Kirchenbrandes 2019 sehr kurzfristig abgesagt werden musste, zweifellos ein persönliches wie künstlerisches Highlight für den Festivalleiter.

Vox Organi ist weiterhin, und wie die Organisatoren betonen, dauerhaft, auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Informationen zum Förderverein sowie alle Informationen rund um die neue Festivalsaison gibt es auf der Website www.voxorgani.org.

"Wer singt, blüht auf": Musikalische Radtour und Mitsing-Aktionen

Mitsingfestival der Landeskirche auch in Northeim, Einbeck und Uslar

Kirchenkreis. Vom 2. bis zum 25. Mai kann man beim neuen Mitsingfestival der Landeskirche Hannovers unter dem Motto "Wer singt, blüht auf" niedersachsenweit erleben, dass Singen glücklich macht. Manche Chorprojekte starten bereits im April. „Alle sind herzlich willkommen: Singbegeisterte und Neugierige ohne musikalische Vorkenntnisse genauso wie erfahrene Chorsängerinnen und Chorsänger! Beim Mitsingfestival kann man auf vielfältige Weise erleben, wie berührend und bewegend gemeinsames Singen sein kann – und wieviel Spaß es macht!“, so die Projektleitenden. Die Termine des



Mitsingfestivals im Kirchenkreis Leine-Solling:

Probenstart in Uslar am 14. April

Das Pfingstfest wird in Uslar traditionell ökumenisch gefeiert. Seit Jahrzehnten feiern Christinnen und Christen aller Konfessionen das Fest gemeinsam. Der Gottesdienst mit viel Musik findet am Pfingstmontag um 11 Uhr in der katholischen Kirche in Uslar statt und wird meist vom Gospelchor der ev.-luth. St. Johanniskirche mitgestaltet.

In diesem Jahr wird zu einem Mitsing-Projekt eingeladen: interessierte Sänger*innen können für dieses Projekt im Gospelchor mitsingen. Begleitet wird der Chor in diesem Jahr von der Band der Freikirche. Die Gesamtleitung hat Kreiskantor Ole Hesprich.

Die Proben finden dienstags von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus in der Kreuzstraße 5 in Uslar statt. Probenstart für dieses Projekt ist der 14. April. Anmeldungen sind bis zum 10. April telefonisch unter 05571/3029343 oder per Mail an ole.hesprich@evlka.de möglich.

Das Fest klingt aus mit einem gemeinsamen Mittagessen nach dem Gottesdienst.

"AfterWork-Singen" mit dem FeierAbendChor

Die Veranstaltungsreihe zum Mitsingfestival startet an St. Sixti in Northeim mit einem "Mitsingen zur Marktzeit" mit der Kurrende am Samstag, 2. Mai, von 11 bis 11.30 Uhr in der St. Sixti-Kirche.

Weiter geht es mit einem "AfterWork-Singen": Nach einem langen Arbeits- oder Schultag ist man manchmal ganz kraftlos. Da tut ein kleiner Energie-Impuls richtig gut. Die Wissenschaft ist sich einig: Singen wirkt sich positiv auf Körper und Geist aus.



Der FeierAbendChor der St. Sixtikirche auf dem Kirchplatz. Foto Benjamin Dippel

Der FeierAbendChor lädt am Mittwoch, 6. Mai, um 18 Uhr für etwa eineinhalb Stunden zum fröhlichen Singen ein. Auf dem Kirchplatz der St. Sixti-Kirche werden Lieder aus den unterschiedlichsten Genres zum Klingen gebracht.

Hits und Schlager, Bekanntes und Unbekanntes, Altes und Neues. Egal ob man sich jung fühlt oder alt, ob man singefähig ist oder absolut neu, ob man allein kommen möchte oder mit Familie, Freunden, Kollegen: Alle sind willkommen. Man kann zu jeder Zeit dazustoßen, einfach ausprobieren und ebenso flexibel wieder gehen. So beschwingt ist man noch nie von der

Arbeit nach Hause gekommen! Mitwirkende: der FeierAbendChor Northeim, Christian Hettich-Dähn und Kreiskantor Henrik Stark.

Chorangebot im Festivalmonat: Trinitatis Gospelchorprojekt

Gospel- und Popsongs im dreistimmigen Popchor einüben, einen Mitsing-Gottesdienst mitgestalten und zum Abschluss ein großer Auftritt auf dem Trinitatis-Festival in Greene: Das alles ist beim Trinitatis-Gospelchorprojekt geplant. Unterstützt von der Kirchenkreisgospelband und geleitet von Popkantor Matthias Vespermann gibt es mehrere Termine im Gemeindehaus Apostel in Northeim:

Die Termine:

- 04.05. um 19.30 Uhr Probe im Gemeindehaus Apostel
 - 11.05. um 19.30 Uhr Probe im Gemeindehaus Apostel
 - 17.05. um 18 Uhr Mitwirkung im Mitsing-Gottesdienst in der Gospelkirche Northeim
 - 18.05. um 19.30 Uhr Probe im Gemeindehaus Apostel
 - 26.05. um 19.30 Uhr Probe im Gemeindehaus Apostel
 - 31.05. um 10 Uhr Auftritt beim Trinitatis-Festival in Greene
- Teilnahmegebühr: 20 Euro

Konzert "Friedenspol" mit Liedermacher Joachim Georg

Im Rahmen des landeskirchenweiten Festivals „Wer singt, blüht auf“ lädt die Gospelkirche Northeim am Freitag, 8. Mai, um 19 Uhr zu einem Mitsing-Konzert mit Joachim Georg, Gitarre und Gesang, unter dem Motto "Friedenspol" ein. Joachim Georg ist Liedermacher und Theologe. Seine Lieder sind Liedermacher-Songs, versetzt mit Elementen anderer Musikstile. Joachim Georgs Markenzeichen sind nachdenkliche und witzig-spritzige Texte sowie eine virtuose Gitarrenbegleitung.

Die Lieder des Musikers spiegeln Selbsterlebtes und Erfahrungen anderer. Es geht um gelingende mitmenschliche Beziehungen, gesellschaftliche Trends und Vertrauen auf Gott. Vergewöhnung und Versöhnung kommen ebenso zur Sprache wie glückliches Staunen oder Einflüsse, denen wir uns aussetzen. Die Moderationen zu den Liedern, die Joachim Georg selber gibt, sind persönlich und laden dazu ein, über Gott und die Welt nachzudenken.

In alle bisher veröffentlichten Lieder kann man Reinhören auf Spotify, iTunes, Qobus und etlichen anderen Musik-Plattformen, aber auch auf joachimge.org.

Der Eintritt ist frei. Den Erlös des Abends durch freiwillige Spenden bestimmt Joachim Georg für faire, nachhaltige und soziale Projekte in afrikanischen Ländern. Nähere Informationen über das jeweils aktuelle Projekt erhalten Interessierte auf joachimge.org.

Mitsingveranstaltung mit dem Titel: Singen! In Einbeck!

Eine bunte Mischung von Liedern wird am Freitag, 15. Mai, um 18.30 Uhr in der Marktkirche in Einbeck bei einer Mitsingveranstaltung mit dem Titel „Singen! In Einbeck!“ gemeinsam gesungen. Als mitwirkende Band sind Reto Englert, am Schlagzeug, Michael Plaumann am Bass und als Leitung Ulrike Hastedt am E-Piano dabei.

„Menschen, die gerne singen, aber vielleicht keine Zeit haben, in einem Chor mitzusingen, haben hier eine gute Gelegenheit!“, ruft Ulrike Hastedt zur Teilnahme auf. Freunde verabreden sich, dort gemeinsam mitzumachen; Besucher der Stadtpartie schauen einfach mal an diesem zentralen Ort vorbei – und alle gemeinsam singen moderne christliche Lieder, aber auch

Titel von ABBA und anderen.

Musikalische Radtour durch den Kirchenkreis

Unter dem Motto "Fahr aus mein Herz und suche Freud" ist für Samstag, den 16. Mai, von 10 bis etwa 15 Uhr eine musikalische Radtour durch den Kirchenkreis geplant. Start ist an der Sixti-Kirche Northeim. „In dieser schönen Sommerzeit wollen wir uns auf den Sattel schwingen und durch das grüne Leinetal radeln“, werben Kantorin Meike Davids und die Kreiskantor*innen Ulrike Hastedt und Henrik Stark. Die Tour führt bis zur Heldenburg in Einbeck-Salzderhelden. Unterwegs wird nicht nur die reizvolle Landschaft entdeckt, sondern auch besondere kirchliche Orte entlang der Strecke, darunter das Kloster Wiebrechtshausen und die St.-Martini-Kirche in Stöckheim. Dabei soll natürlich auch kräftig gesungen werden: „In den Kirchen und auf der Burg und im Freien laden wir herzlich zum gemeinsamen Singen ein, um uns an Sommerliedern, Kanons und weiteren musikalischen Späßen zu erfreuen. Notenkenntnisse sind hierfür nicht nötig.“ Auf der Heldenburg wird zum Abschluss um ca. 14 Uhr mit herrlicher Aussicht gemeinsam zu Mittag gegessen. Getränke müssen selbst mitgebracht werden. Wer sich auf dem Fahrrad unsicher fühlt, aber dennoch gerne mitsingen möchte, kann die jeweiligen Treffpunkte selbstverständlich auch mit dem Auto oder einem anderen Verkehrsmittel erreichen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Ein Beitrag in Höhe von 15 Euro wird für das Mittagessen und den Förderverein der Salzderheldener Burg erbeten.

Mitsing-Gottesdienst in der Northeimer Gospelkirche

Ein Gospelgottesdienst, der einlädt selbst einmal in den Gospelgesang einzutauchen, wird am Sonntag, 17. Mai, um 18 Uhr in der Gospelkirche (Teichstr. 58 in Northeim) geboten. Unterstützt vom Gospel-Projektchor und begleitet von der Kirchenkreisgospelband, wird gemeinsam gesungen und die gute Nachricht des Evangeliums gefeiert. Die Leitung hat Popkantor Matthias Vespermann inne.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Wenn Sie diesen Newsletter abmelden wollen, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Gerne dürfen Sie diesen kostenlosen Newsletter weiterempfehlen. Anmeldungen bitte ebenfalls an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de